Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Tagungen

## Wärme aus Wasser und Boden

Wärme aus Wasser und Boden könnte zu Heizzwecken mittels Wärmepumpen wesentlich häufiger und intensiver genutzt werden. Diese sich erneuernde, umweltfreundliche, einheimische und erst noch unentgeltliche Energie sollte deshalb bei allen Entscheiden ganz oben stehen. Dennoch bestehen heute noch vielerorts Bedenken über die Zuverlässigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit dieser Heiztechnik. Um fundierte Daten und Angaben zur Wärme aus Wasser und Boden zu erhalten, hat das kantonale Wasser- und Energiewirtschaftsamt (WEA) von 1986 bis 1995 intensive Forschungsarbeiten betrieben. Jetzt liegen die Resultate und Folgerungen für den praktischen Einsatz vor. Darüber wird an drei Fachtagungen an der Ingenieurschule Burgdorf im Januar und Februar 1996 informiert. Bisher haben sich bereits 300 Personen angemeldet. Die Tagungen haben folgende Schwergewichte:

31.1.1996: Wärme aus Fliessgewässern und Grundwasser

7.2.1996: Wärme aus dem Boden (angesprochen sind Fachleute der Bewilligungsbehörden, Fachleute für die Projektierung und Ausführung)

21.2.1996: Wärme aus Wasser und Boden (angesprochen sind Behördenmitglieder, Architekten, Bauherren, Generalisten)

Auskünfte, Programm und Anmeldung: Ingenieurschule Burgdorf, Abteilung Energietechnik, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf, Tel. 034/21 43 70, Fax 034/21 43 93

## Prague 96

**International Seminar for Urban Architecture and Culture**

2.–24. 3. 1996, Prag

Das Seminar ist als Weiterbildungszyklus für den Mittelbau von Architekturabteilungen konzipiert und stellt einen von der ETH Zürich aus organisierten Austausch unter europäischen Hochschulen dar. Das dreiwöchige Programm wird einmal jährlich angeboten und tagt in jeweils unterschiedlichen europäischen Städten. Es soll ein Forum für die Auseinandersetzung mit Problematik, Identität und Konzeption urbaner Strukturen in Europa bieten.

Die Stadt Prag steht im Mittelpunkt des diesjährigen Seminars. Die Teilnehmer werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt und geladenen Gästen die Thematik anhand des Stadtentwicklungsgebietes Karlin aufnehmen, urbane Projektstudien entwickeln und übergeordnet im Kollegium reflektieren. Die Projekte werden anschliessend öffentlich ausgestellt. Eine Vortragsreihe sowie Symposien zu den Themen «Virtuality and Reality», «Urban Culture» und «Urban Space» ergänzen die Studioarbeit.

Weitere Informationen: ISUA-ETH, Postfach 101, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel./Fax 01/633 79 01/02

## Trisolar 96

9.–11.2.1996, Bregenz

In Bregenz am Bodensee findet erstmals eine komplette Informationstagung zu den drei wichtigsten Solartechnologien statt: Solarwassertechnik, Solarlufttechnik und Photovoltaik. Referenten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz bieten einen umfassenden und praxisbezogenen Überblick über die effizientesten Einsatzmöglichkeiten von Sonnenenergienutzung. Neben Vorträgen, Diasvorführungen und Diskussionen werden den Teilnehmern in Exkursionen bereits bestehende Anlagen vor Ort erläutert und präsentiert.

Eine besondere Qualität der Trisolar ist der direkte Kontakt der Teilnehmer mit den Referenten. Jedem Tag ist eine Technologie gewidmet, die intensiv vom jeweiligen Referenten aufgearbeitet wird. Der Besuch von Referenzanlagen ermöglicht zudem den Austausch mit Praktikern. Die drei Fachseminare werden umrahmt von zwei Impulsreferaten zur ökologischen und gesellschaftspolitischen Relevanz von solarer Technologie. Veranstaltet wird die Trisolar 96 von den österreichischen Solarunternehmen Drexel Solarlufttechnik, Doma-Solartechnik und Hirschmann-Photovoltaik.

Anmeldungen: Trisolar 96, Gögl & Partner, Kommunikation, Bahnhofstrasse 29, A-6900 Bregenz, Tel. 0043 (0) 55 74/44 7 29, Fax 44 7 29-4.

**Kongress Wald und Holz: Beiträge gesucht**

Am 22./23.10.1996 führt das Forum für Holz gemeinsam mit der neu gegründeten Schweizerischen Holzwirtschaftskonferenz (HWK) in Biel einen Kongress zur Wald- und Holzwirtschaftspolitik durch.

Programmschwerpunkte:

- Wald im Spannungsfeld wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ansprüche
- Wald und Holz in einer veränderten Wirtschaft
- Holz als nachwachsender Rohstoff und als Energiequelle
- Verkaufsstrategien für Waldprodukte, Waldleistungen und Holzprodukte

Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs können zu diesem Anlass noch Referate, Beiträge für den Kongressbericht oder für die Posterausstellung eingereicht werden (Anmeldeschluss: 31.1.1996). Anmeldeformulare und Prospekt sind erhältlich bei: Rudolf Jakob, dipl. Forsting. ETH, Winzerhalde 10, 8049 Zürich, Telefon/Fax 01/341 48 82.

# Ausstellungen

## ETH-Diplomarbeiten Architektur

Bis 11.2.1996, ETH Zürich, Hauptgebäude, geöffnet Mo–Fr 7–21 Uhr, Sa 7–16 Uhr

Die Diplomarbeiten der ETH-Abteilung für Architektur sind bis zum 11. Februar im Hauptgebäude an der Rämistrasse zu besichtigen. Die Diplomanden bearbeiteten folgende Themen: Urbane Landschaften, ein Kontorgebäude sowie ein Kleinkraftwerk.

## Marianne Burkhalter & Christian Sumi

Bis 22.2.1996, Architekturfoyer, ETH Hönggerberg

Mit der Ausstellung «Marianne Burkhalter & Christian Sumi» möchte das Institut gta eine weitere Position zeitgenössischer Schweizer Architektur vorstellen. Burkhalter und Sumi sind in den letzten Jahren zu wichtigen Vertretern in der Weiterentwicklung des Bauens in Holz geworden, aber auch ihr bisheriges Gesamtwerk ist von internationaler Bedeutung.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der sich auf den Holzbau konzentriert. Es werden sechs realisierte Projekte vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten wie historischen Grundlagen (Konrad Wachsmann, Frank Lloyd Wright, Jean Prouvé, Arne Jacobsen), Konstruktion, Experiment und Ökologie betrachtet. Das umfangreiche Bildmaterial sowie die konstruktiven Zeichnungen nehmen einen zentralen Stellenwert ein (27×23 cm, brosch., ca. 130 S., mit zahlreichen Abb., auch in Farbe, ca. Fr. 50.–, ISBN 3-85676-069-5).

# Vorträge

**Das Dach des neuen Kultur- und Kongresszentrums am See in Luzern.** 22.1.1996, 17 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL E1. Referent: Dr. *Willy Wüthrich,* Elektrowatt AG. Veranstalter: ETH-Institut für Baustatik und Konstruktion.

**Wolfgang-Pauli-Vorlesungen.** 22.1.1996 (Applications of chaos), 23.1.1996 (Reducing nonlinear dynamics to linear problems: Transfer operators and decay of correlations), 25.1.1996 (Reducing nonlinear dynamics to linear problems: Dynamical zeta functions), jeweils 20.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum (25.1.: Hörsaal F3). Referent: Prof. Dr. *David Ruelle,* I.H.E.S., Bures-sur-Yvette. Veranstalterin: ETH Zürich.

**Die aktualisierte makroseismische Skala EMS-92 – ein neues Werkzeug für Seismologen und Erdbebeningenieure.** 23.1.1996, 17 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL E3. Referent: Dr. *Gottfried Grünthal,* Geo-Forschungs-Zentrum Potsdam. Veranstalterin: Fachgruppe der ETH Zürich für Erdbebeningenieurwesen und Baudynamik (FEE).

**Junge Schweizer Architektinnen und Architekten.** 25.1.1996, 18 Uhr, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15. Referenten: *Paola Maranta, Quintus Miller,* Basel.

**Die anthropogene Verstärkung des Treibhauseffekts – wie reagiert das Klima?** 25.1.1996, 15.15 Uhr, ETH-Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3, Saal J 34.1. Referent: Dr. sc. nat. *Fritz Gassmann,* PSI. Veranstalter: ETH-Institut für Energietechnik.

# Neue Produkte

## Regenwasserversickerung – zwei neue Publikationen

Mit zunehmendem ökologischem Bewusstsein gewinnt bei der Planung und beim Bau von Verkehrswegen, Siedlungs- und Hausplätzen auch das Thema «Regenwasserversickerung» stark an Bedeutung. Wichtige Informationen für Behörden und Bauherrschaften wie für Baufachleute hat Creabeton nun in zwei aufschlussreichen Publikationen zusammengefasst.

Eine Sondernummer der «Creabeton info», dem Magazin für moderne Betonprodukte, setzt sich auf allgemeinverständliche Weise mit den vielfältigen Aspekten der Siedlungsentwässerung und der Regenwasserversickerung auf Strassen und Plätzen auseinander. Behörden, öffentlichen und privaten Bauherrschaften wird damit ein leicht lesbarer Einstieg in diese Thematik ermöglicht.

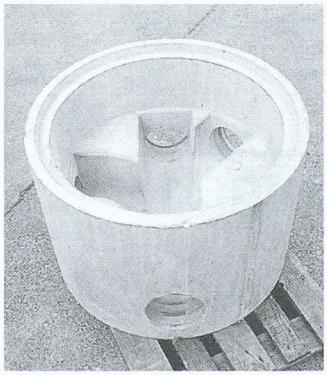
Bei der zweiten Publikation handelt es sich um die «Technische Wegleitung für wasserdurchlässige Pflastersysteme (Ökobeläge)», die sich vornehmlich an Fachleute wie Planer, Architekten, Bauunternehmer und Gartenbauer richtet. Sie finden hier nebst allgemeinen Hinweisen technischer Art wertvolle Planungsgrundlagen für verschiedenste Belagssysteme sowie Verlegevorschriften für den Einsatz bei unterschiedlicher Beanspruchung.

Beide Broschüren können kostenlos angefordert werden bei: Creabeton, Info-Service, 6221 Rickenbach, Tel. 041/932 01 01, Telefax 041/932 01 29.

## Beton-Fertigschacht im Kanalisationsbau

Die Firma O. Wyss AG in Eggiwil BE stellt seit zwei Jahren Kontrollschächte mit Durchlaufrinne und Bankett her, deren Bauhöhe 54 cm beträgt. Angeboten wird sowohl ein umfangreiches Programm an Normschächten als auch die Anfertigung von Massschächten. Die Produktepalette umfasst die Durchmesser NW 600, 700, 800 und 1000 mm, geeignet für PVC- und PE-Leitungen der Durchmesser NW 125 bis 250 mm. Das Produkt ist monolithisch, besteht aus vibriertem Beton B35/25 und kann auf Verlangen auch in frosttausalzbeständigem Beton geliefert werden.

Für die Ausschreibung erschienen die Kontrollschächte bereits 1994 im Produktenachweis der



NPK 224, 237 und 312. Die Wyss-Betonschächte können für Hauskanalisationen, Strassenentwässerungen sowie Abwasserleitungen eingesetzt werden. Die Vorteile liegen in der Einfachheit der Anwendung sowie im Preis-Qualitäts-Verhältnis.

*O. Wyss AG*
*3537 Eggiwil*
*Tel. 035/6 21 13*

## Baubeschläge: Kataloge und CD

Die SFS Handels Gruppe will den Dialog mit ihren Kunden aktiv pflegen und ein Gesprächspartner für neue Wege und Lösungsansätze sein. Mit dem neuen Katalog, dem Taschenbuch und der CD-ROM über Baubeschläge werden gerade für Architekten und Planer Vorteile in der Devisierung und Kundenberatung nutzbar.

Im übersichtlichen Katalog und im handlichen Taschenbuch sind auf 800 Seiten Baubeschläge für jede Anwendung zu finden. Schlösser, Bänder, Griffe, Sicherheitstechnik, Türschliesser, Schiebetürbeschläge und weitere Eisenwaren rund um die Türe und den Innenausbau bieten Gewähr, die richtige Produktkombination zusammenstellen zu können. Während der Katalog in der Kundenberatung wichtig ist, kann das Tachenbuch vor allem auf der Baustelle wertvoll sein, lässt es sich doch einfach im Aktenkoffer oder der Jackentasche mitnehmen.

Die CD-ROM von SFS bietet ihren Anwendern grossen Nutzen im Bereich der Materialbewirtschaftung, Konstruktion und Auftragsbearbeitung. Auf einfachste Weise lassen sich Zeichnungen kopieren, um sie auf Konstruktionsplänen und Offerten zu integrieren oder auszudrucken. Durch Anklicken auf Artikel sind Beschlägelisten generierbar, die in den eigenen Dokumentationen verwendet werden können. Vor allem Devisierungstexte sind einfach in die eigenen Unterlagen kopierbar und können für den Wiedergebrauch in die eigenen Dateien gespeichert werden. Auf Wunsch ist die CD-ROM auch mit CAD-Zeichnungen erhältlich. Bezugsadresse: SFS Stadler Heerbrugg AG, Katalogversand Beschläge, 9435 Heerbrugg.

## Akkreditierung des Prüflabors der Geotest AG

Im vergangenen Jahr wurde das Prüflabor der Geotest AG in Zollikofen BE durch die SAS (Schweizerische Akkreditierungsstelle c/o Eidg. Amt für Messwesen) für die Bereiche geotechnische Prüfungen, Baustoffe (inkl. Beton) und Natursteine akkreditiert. In der Sparte der geotechnischen Prüfungen besitzt die Geotest AG damit eines der ersten akkreditierten Labors in der Schweiz.

Die Akkreditierung nach SN EN 45001 umfasst einerseits die Gutheissung des Qualitätssicherungssystems (analog einer Zertifizierung nach ISO 9002), zusätzlich aber auch die Begutachtung der technischen Fachkompetenz. Mit der Akkreditierung hat sich die Geotest AG verpflichtet, weiterhin an Ringversuchen (Vergleichsversuchen mit anderen akkreditierten Prüflabors) teilzunehmen. Die Einhaltung der Akkreditierungsanforderungen wird von der Akkreditierungsstelle regelmässig überprüft.

Die Geotest AG ist spezialisiert auf Beratungen, Messungen und Prüfungen in den Sparten Geotechnik, Geologie/Hydrogeologie, Geophysik, Umwelt/Naturgefahren und Bauwerkserhaltung. In zahlreichen Kantonen gewährleisten Filialen die Vertrautheit mit den örtlichen Verhältnissen.

*Geotest AG*
*3052 Zollikofen*
*Tel. 031/911 01 82*

## Schienenmontagesystem Multifix nun schockgeprüft

Das Lanz-Schienenmontagesystem Multifix ist nunmehr standardmässig schockgeprüft lieferbar, dies nachdem die Tests nach den neuesten Vorschriften erfolgreich abgeschlossen worden sind. Damit kann Multifix nun zusätzlich zu «normalen» Verwendungen auch überall dort eingesetzt werden, wo schockgeprüfte Materialien Voraussetzungen zur Montage sind.

Multifix ist ein Montagesystem mit gelochten, verzahnten Profilschienen, vorgefertigten Deckenstützen, Auslegern, Konsolen, Befestigungs- und Verbindungsteilen, Schalldämmelementen, elektrischen Isolationselementen und einem umfangreichen Zubehörsortiment. Es eignet sich als Montagesystem in der Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektrobranche und ist das einzige System auf dem Markt, das über alle erforderlichen Trag- und Befestigungskomponenten verfügt, die koordinierte Haustechnik- oder Gesamtinstallationen benötigen.



Multifix hat einen modularen Aufbau im 25-mm-Grundraster. Die Montagefreundlichkeit, der einfache Aufbau, die beschränkte Zahl von Systemteilen und die Sicherheit basieren im wesentlichen auf diesem modularen Aufbau. Weitere Kennzeichen des Systems sind die schraubenarme Konstruktionsweise, die abstandsorientierten Markierungen auf den Profilen, die Lieferbarkeit in zahlreichen Standardlängen und die Kombinierbarkeit der Komponenten untereinander und mit anderen Systemen auf der Baustelle.

Die Multifix-Profilschienen und die daraus gefertigten Komponenten sind 4seitig zugänglich und gestatten dank dem Einsatz von wahlweise Hammerkopfschrauben, verzahnten Gewindeplatten, Käfigmuttern oder konventionellen Schrauben und Muttern eine einfache, schnelle und sichere Befestigung und Montage auf allen Profilseiten.

*lanz oensingen ag*
*4702 Oensingen*
*Tel. 062/78 21 21*

# Impressum


**Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A**

**Herausgeber**
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

**Offizielles Organ**
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

**Redaktion**
Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

**Korrespondenten**
Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

**Produktion**
Werner Imholz

**Sekretariat**
Odette Vollenweider, Adrienne Zogg



Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.



| **Abonnemente** | **Schweiz:** | **Ausland:** |
|---|---|---|
| 1 Jahr | Fr. 225.- inkl. MWST | Fr. 235.- |
| Einzelnummer | Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST | |

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

**Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung**

| Hauptsitz: | Filiale Lausanne: | Filiale Lugano: |
|---|---|---|
| Mühlebachstr. 43 | Pré-du-Marché 23 | Via Pico 28 |
| 8032 Zürich | 1004 Lausanne | 6909 Lugano-Casserate |
| Tel. 01 / 251 24 50 | Tel. 021 / 647 72 72 | Tel. 091 / 52 87 34 |
| Fax 01 / 251 27 41 | Fax 021 / 647 02 80 | Fax 091 / 52 45 65 |

**Satz + Druck**
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

**Ingénieurs et architectes suisses (IAS)**
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

| **Abonnemente:** | **Schweiz:** | **Ausland:** |
|---|---|---|
| 1 Jahr | Fr. 148.- inkl. MWST | Fr. 158.- |
| Einzelnummer | Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST | |

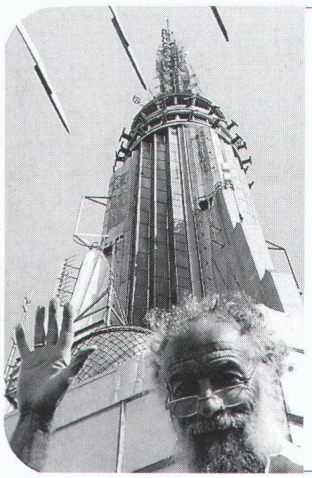
**SIA-Generalsekretariat**
Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60


# Stellengesuch

## Dipl. Hydraulik-Ingenieurin

(35, zweisprachig, F, D mit E-Kenntnissen) mit mehrjähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Computerprogrammen (FORTRAN, UNIX, VAX/VMS, MS-DOS) in den Bereichen Hydrologie, Flussbau und Grundwasser, sucht neue Stelle in Ingenieurbüro oder Verwaltung mit entsprechenden Problemstellungen.

Offerten unter Chiffre SIA 40881 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

SUCHE NEUE

HER
AUS
VOR
DER
UNG

SIE KANN AUCH ETWAS GRÖSSER SEIN ALS DAS EMPIRE STATE BUILDING

HEINZ HALLER ARCHITEKT HTL
BAUFACHMANN
TEL 041 37037 87
KUHBÜHL 5 6043 ADLIGENSWIL


# Diverses


## A0 Thermo Plotter Graphtec

inkl. 2 MB RAM-Speicher, 4 MB Buffer zu TM-1000-Serie, A0 Highgrade Thermo-Papier, 915 mm x 100 m, weiss, 1 Rolle, A0 Standard Thermopapier, weiss, 915 mm x 100 m, A0 Thermomattfilm, 1 Rolle 915 mm x 60 m. • Kauf oder Leasing.

Weitere Auskünfte erteilt: **Tel. 056 426 80 40**

**WEITERBILDUNG BERUFSBEGLEITEND**

**Technikerschule TS**
Eidg. anerkannt ab 1971

**Hochbau-, Tiefbautechniker TS**
Vorbereitungskurse auf
**Eidg. Bauleiterprüfung** Hochbau/Tiefbau
**Techn. Kaufmann / -frau** Berufsprüfung

**Informieren Sie sich unverbindlich**
INSTITUT FÜR TECHNISCHE AUSBILDUNG
Telefon 01/317 90 40 Fax 01/317 90 45
ITA
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich

## Aus Liquidation

div. Bauingenieurliteratur, Zeitschriften Jahrgang 1940 bis 1975, «Die Schweizerische Bauzeitung», «Die Bautechnik», «Beton- und Stahlbetonbau», «Der Stahlbau», alles gebunden in gutem Zustand.

Abgabe en bloc

Telefon 01 311 28 04